

Landesgesetzblatt für Wien

Jahrgang 1999

Ausgegeben am 30. August 1999

43. Stück

43. Gesetz: Regelung des Veranstaltungswesens (Wiener Veranstaltungsgesetz); Änderung.

43.

Gesetz, mit dem das Gesetz über die Regelung des Veranstaltungswesens (Wiener Veranstaltungsgesetz) geändert wird

Der Wiener Landtag hat beschlossen:

Das Gesetz über die Regelung des Veranstaltungswesens (Wiener Veranstaltungsgesetz), LGBl. für Wien Nr. 12/1971, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. für Wien Nr. 15/1999, wird wie folgt geändert:

Artikel I

Im Artikel II der Veranstaltungsgesetznovelle 1998, LGBl. für Wien Nr. 15/1999, werden nach dem ersten Satz folgende Sätze eingefügt:

„§ 24 Abs. 2, 4, 5, 6 und 7 in der Fassung der Veranstaltungsgesetznovelle 1998 tritt mit 1. Mai 2000 in Kraft. Die bisherigen Abs. 2, 3, 4, 5 und 6 des § 24 Wiener Veranstaltungsgesetz, LGBl. für Wien Nr. 12/1971 in der Fassung LGBl. für Wien Nr. 27/1998, bleiben in Kraft und treten mit Ablauf des 30. April 2000 außer Kraft.“

Artikel II

Dieses Gesetz tritt mit 1. Mai 1999 in Kraft.

Der Landeshauptmann:
Häupl

Der Landesamtsdirektor:
Theimer

Erhältlich im Drucksortenverlag der Stadthauptkasse, 1010 Wien, Rathaus, Stiege 7, Hochparterre, und Stücke des laufenden Jahres per Bestellung und Verkauf ab Lager bei der Österreichischen Staatsdruckerei AG, 1239 Wien, Tenscherstraße 7, Telefon 797 89 Durchwahl 295, Fax 797 89 Durchwahl 442. Direktverkauf: Buchhandlung des Verlags Österreich, 1010 Wien, Wollzeile 16, Telefon 512 48 85, Verkaufspreis ATS 5,- (entspricht 0,36 EUR).

Druck der Print Media Austria AG (vormals Österreichische Staatsdruckerei AG)